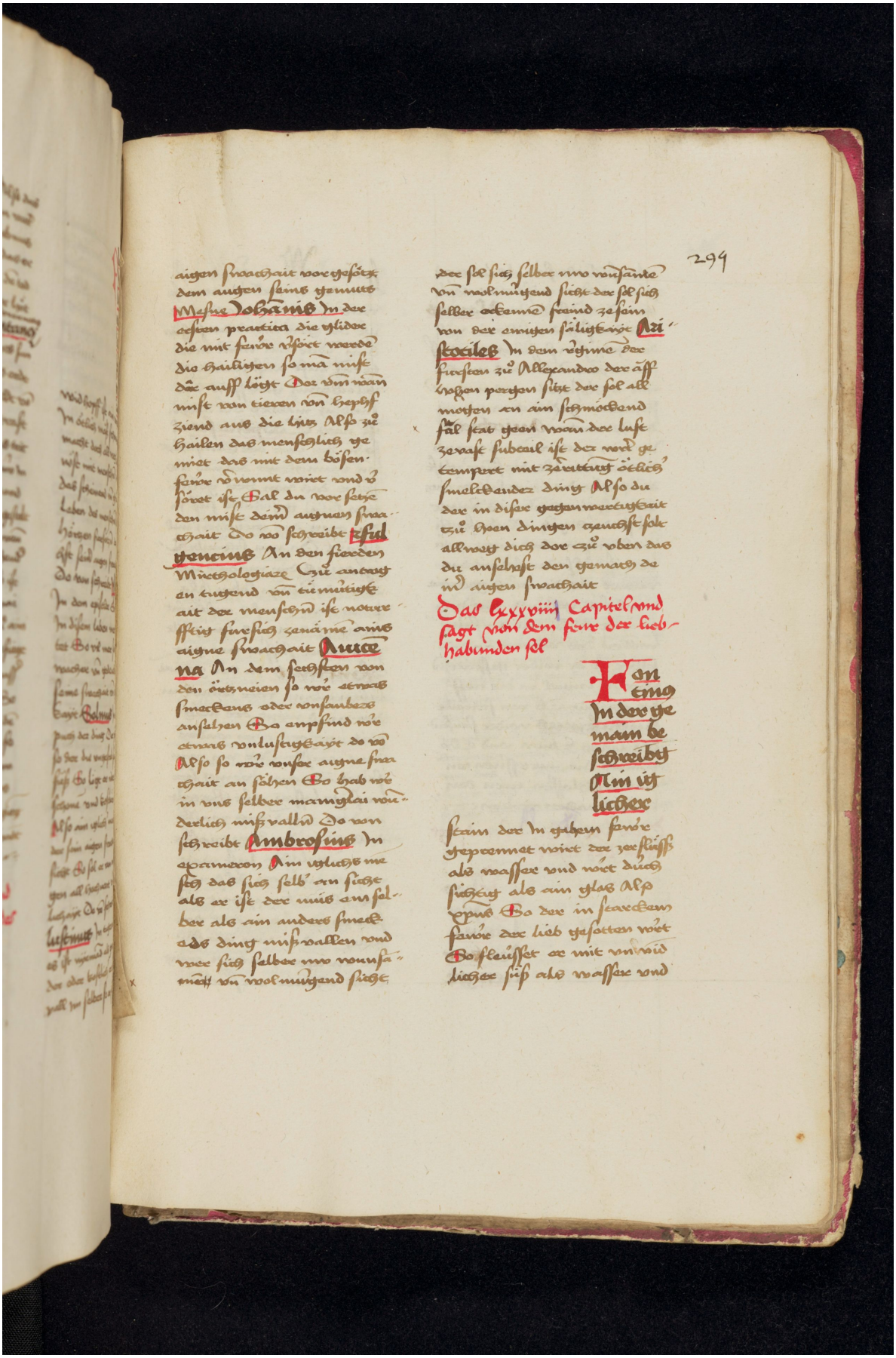
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



aigen swachait vorchöter
dem augen seins gemuts
Messue Johannes In der
ersten practica die ylider
die mit feure vßöret werde
die heilischen so man nuse
dar auff leyt Der vnd man
muse von tieren von hepsch
ziend aus die lipt Also zu
hailen das menschlich ge
mut das mit dem bösen
feure vnd vnrut vnd v
öret ist Hal du vor sehe
den muse dem augen swa
chait do von schreibt Isid
orus An den fierden
Methologiaze Czu antwort
an tugend von tiemütigk
ait der menschen ist notwe
ssig furcht czemüme ains
aigne swachait Auce
na An dem sechsten von
den eutmeien so wer etwas
smackens oder vnsaubers
ansehen So empfind wer
etwas vnlustigkait do von
Also so wer vnser augne swa
chait an sehen So hab wer
in vns selbere mangelai wer
derlich mißvallen Do von
schreibt Ambrosius In
exameron Ain yglichs me
sch das sich selb an siehe
als er ist der muss an sel
bere als ain anders smeck
ads ding mißvallen vnd
wer sich selbere vnd vnusa
mett vn vol mutigend siehe
der sel sich selbere vnd vnusamt
von vol mutigend sicht der sel sich
selber erkennt feind zesain
von der anigen sälikait Ari
stoteles In dem vierme der
fursten zu Allexandro der äff
lichen peyen sitz der sel all
motten an ain schmöckend
val stat geben vnd der luft
zeraft subtail ist der vnd ge
temperet mit zartkeit czelich
smeckender ding Also du
der in disen gegen wertigkait
zu chen dingen czemüst sol
allwegt dich der czu oben das
du anselhest den gemach de
ind augen swachait

Das lxxxviiij Capitel vnd
sagt von dem feure der lieb
habunden sel

Fon ein
In der ge
main be
schreibt
Min ist
lieber
stain der in gehen feure
gepremet wirt der zerflüss
als wasser vnd wirt dunch
sichtig als ain glas Also
gepus So der in scarchem
feure der lieb gesotten wirt
So fleüsset er mit vnwid
lichzer süs als wasser vnd